

Erklärung des Präsidiums der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp) zur Einhaltung wissenschaftlicher Grundsätze

Die Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp) bekennt sich zu dem Ideal einer transparenten Wissenschaft. Sie unterstützt als wissenschaftlich ausgerichtete Arbeitsgemeinschaft Open Science und Open Access Initiativen.

Die asp bekennt sich zu den wissenschaftlichen Grundsätzen (1) der Exzellenz, (2) der Relevanz, (3) der Evidenzbasierung, (4) der gesellschaftlichen bzw. ethischen Verantwortung, (5) der Korrigierbarkeit, (6) der Transparenz und (7) der Offenheit in der (sport-)psychologischen Forschung. Insbesondere die beiden letzten Grundsätze, Transparenz und Offenheit, sind angesichts der jüngeren Debatten um die Replizierbarkeit (sport-)psychologischer Befunde von besonderer Bedeutsamkeit. Gleichzeitig tragen jüngere Entwicklungen im Bereich des Publizierens wissenschaftlicher Ergebnisse (bspw. Prä-Registrierungen, Daten-Repositoryen) dazu bei, den Grundsätzen der Transparenz und Offenheit in verantwortungsvoller und unkomplizierter Weise gerecht zu werden. Die Arbeit der asp zielt darauf ab, Strukturen zu schaffen und zu erhalten, die auf den oben genannten Grundsätzen basieren. Diese Strukturen sollen Anreize für die Umsetzung dieser Grundsätze bieten und Verstöße dagegen angemessen ahnden. Dies bedeutet unter anderem:

- Die asp wirkt darauf hin, dass Studierende und Nachwuchswissenschaftler*innen frühzeitig und umfassend lernen, nach den genannten Grundsätzen wissenschaftlich zu arbeiten.

Maßnahme: Die asp fördert die Integration von Open-Science Praktiken in die Ausbildung von Studierenden und Nachwuchswissenschaftler*innen, dass sie eine klare Trennung zwischen Hypothesenbildung und Datenauswertung verstehen und praktizieren. Dadurch wird die Transparenz und Reproduzierbarkeit von Studienergebnissen verbessert. Ebenso setzt sich die asp für die Etablierung von Open Educational Resources ein.

- Die asp trägt zur Erarbeitung und Umsetzung von Standards guter wissenschaftlicher Praxis bei und schafft Möglichkeiten, diese Standards kontinuierlich zu reflektieren und zu optimieren.

Maßnahme: Die asp befürwortet die Entwicklung und Implementierung von Richtlinien zur Offenlegung von potenziellen Interessenkonflikten und anderen ethischen Aspekten, um die Integrität der Forschung zu wahren und das Vertrauen in die wissenschaftliche Gemeinschaft zu stärken. Die asp schafft Möglichkeiten für den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Forschenden im Bereich Open Science, zum Beispiel durch die Organisation von Seminaren, Konferenzen, Diskussionsforen oder Online-Communities.

- Die asp trägt dazu bei, wissenschaftliche (sport-)psychologische Erkenntnisse in die Öffentlichkeit zu tragen und damit die Relevanz unserer Disziplin bei der Beantwortung gesellschaftlich relevanter Fragen nach innen und nach außen deutlich zu machen.

Maßnahme: Die asp befürwortet die Entwicklung und Implementierung von Schulungsprogrammen für Forscher*innen, die das Bewusstsein für die Bedeutung von

Offenheit und Transparenz in der Forschung schärfen und vermitteln, wie Wissenschaft offener gestaltet und kommuniziert werden kann. Sie fördert ihre Mitglieder aktiv bei Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen. Die asp ist sich in diesem Zusammenhang der besonderen Verantwortung beim Umgang mit kleinen Fallzahlen und sensiblen Daten bewusst.

- Die asp begrüßt die vielfältigen aktuellen Initiativen zur Sicherung und Verbesserung von Transparenz und Offenheit in der Forschung (z.B. die Initiativen des Center for Open Science) und unterstützt Initiativen, die die Qualität wissenschaftlich-(sport-)psychologischer Forschung nach den oben genannten Grundsätzen sichern und verbessern.

Maßnahme: Die asp arbeitet aktiv mit anderen wissenschaftlichen Organisationen zusammen, um Standards und Leitlinien für die Förderung von Offenheit und Transparenz in der Forschung zu entwickeln und zu verbreiten, und um die Implementierung dieser Standards auf nationaler und internationaler Ebene voranzutreiben (u.a. Mitgliedschaft im ad-hoc-Ausschuss „Forschungsdatenmanagement“ der dvs). Das *Journal of Applied Sport and Exercise Psychology* als zentrales Publikationsorgan der asp folgt bereits den Grundsätzen einer offenen Wissenschaft.